

Schlüsselmeister

„Bist du der Schlüsselmeister?“ Diese Frage aus einem Blockbuster-Film aus meiner Jugend kam mir gerade in den Sinn. Dann dachte ich an den Schlüsseldienst, der sich melden wollte, wenn der in Auftrag gegebene Schlüssel fertig ist. Das war im letzten Jahr. Also frage ich morgen mal nach bei meinem Schlüsselmeister.

Dass Türen sich nur öffnen lassen mit dem richtigen Schlüssel, das wissen wir alle. Wehe, wenn wir uns aussperren aus unserer eigenen Wohnung! Oder dem Kleinkind im Auto den Auto-Schlüssel zum Spielen in die Hand drücken und das Auto nur mal kurz verlassen. Da hilft nur noch der Schlüsseldienst oder die Feuerwehr. Doch da gibt es eine Tür, für die haben wir keinen passenden Schlüssel. Niemand von uns, kein Mensch überhaupt: Die Tür des Todes. Wie oft stehen Menschen weinend davor. Wie gern hätten wir wohl alle schon einmal diese Tür wieder aufgemacht und einen lieben Menschen wiedergesehen, der dahinter verschwunden ist! Der Tod ist wie eine Tür, vor uns ins Schloss gefallen, und wir stehen ohnmächtig davor.

Wir leiden darunter, dass sie verschlossen ist, aber wir wissen auch: Einer wird sie öffnen. Sie wird nicht ewig verschlossen sein. Da ist einer, der zu seiner Zeit diese Tür wieder öffnen kann. Er hat das Sagen - vor und hinter dieser Tür. Er hat die absolute Schlüsselgewalt. Früher liefen unsere Lehrer an der Schule immer mit einem dicken Schlüsselbund herum. Viele Türen, viele Schlüssel. An der Schule hatte nur einer einen noch dickeren Schlüsselbund, und das war der Hausmeister. Der konnte wirklich jede Tür öffnen. Er war der heimliche Herr des Hauses. Was den Tod angeht, kommen wir mit unseren Schlüsseln nicht weiter. Nicht mal der Hausmeister an der Schule. Den Schlüssel des Todes und der Hölle hält allein Jesus in der Hand. Um uns die Tür des Todes zu öffnen, wenn es soweit ist. Und dann wird Jesus vor uns stehen, uns seine Hand auflegen, uns aufrichten und sagen: „Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“

Pastor Frank Wesemann